Datenschutzhinweise für Schülerinnen und Schüler

Fassung vom 12.11.2026

Worum geht es?

Deine Schule benutzt ein Programm im Internet. Es heißt SchuleVernetzt. Damit führen Deine Lehrerinnen und Lehrer zum Beispiel das Klassenbuch und tragen Noten ein. Deine Eltern können Dich darüber krankmelden.

Verantwortlich dafür ist Deine Schule. Die Firma SavePaperwork aus Augsburg stellt das Programm bereit. Sie darf mit Deinen Daten nur das machen, was die Schule ihr sagt.

Was wird über Dich gespeichert?

- Dein Vor- und Nachname und Deine Klasse.
- Ob Du im Unterricht da warst, gefehlt hast oder zu spät warst.
- Einträge im Klassenbuch, zum Beispiel ein Lob oder eine vergessene Hausaufgabe.
- Deine Noten und Dein Zeugnis.
- Krankmeldungen, die Deine Eltern schicken. Manchmal auch eine Bescheinigung vom Arzt.

Dein Geburtstag, Deine Adresse und Fotos von Dir werden nicht gespeichert. Du hast in SchuleVernetzt kein eigenes Konto. Über den Klassenlink siehst Du nur den Stundenplan, Vertretungen und Hausaufgaben, keine Namen.

Wer sieht das?

Nur Menschen an Deiner Schule, die es für ihre Arbeit brauchen: Deine Lehrerinnen und Lehrer, Deine Klassenleitung, das Sekretariat und die Schulleitung. Deine Eltern sehen Deine Krankmeldungen, aber nicht das Klassenbuch. Niemand bekommt Deine Daten für Werbung.

Wie lange?

Für jede Art von Daten gibt es eine Frist. Danach wird gelöscht. Krankmeldungen und das Klassenbuch werden nach einem oder mehreren Jahren gelöscht. Eine Kopie Deines Abschlusszeugnisses muss die Schule sehr lange aufheben, damit Du es später noch nachweisen kannst. Wenn Du die Seiten öffnest, speichert der Anbieter, auf dessen Rechnern SchuleVernetzt läuft, die Internet-Adresse Deines Geräts (IP-Adresse) bis zu 90 Tage. Das hilft, Fehler zu finden und Angriffe abzuwehren.

Was darfst Du?

Du darfst fragen, was über Dich gespeichert ist. Du darfst verlangen, dass Falsches verbessert wird. Frag dafür Deine Klassenleitung oder die Schulleitung, gern zusammen mit Deinen Eltern. Wenn Du glaubst, dass etwas nicht richtig läuft, kannst Du Dich auch bei der Datenschutzbehörde Deines Bundeslandes beschweren.